

Powertriathlon Gera: Respekt und Vorfreude

Die zwei Gewinner der Freistarts für den Einsteiger-Wettkampf starten in die Vorbereitung

Von Andreas Rabel

Gera. Los ging es mit dem Lauf-Abc, Steigerungs- und Treppenläufen im Geraer Stadion der Freundschaft. Martin Ertel, der Abteilungsleiter der Zwötzener Triathleten, hatte die beiden Gewinner der Gemeinschaftsaktion des TSV 1880 und der OTZ zum ersten Training geladen.

Ina Naeder (41) und Jens Kieselbach (47) werden bis zum Start am 26. Mai für ihren Einsteiger-Wettkampf vorbereitet – alle drei Triathlon-Teildisziplinen stehen auf dem Programm. Gestern das Laufen. „Meine beiden Kinder sind Mitglied im Verein, starten beim Powertriathlon

und ich stand immer an der Strecke – und jetzt will ich auch mal starten. Ich muss ja mithalten mit meinen Kindern“, sagt Ina Naeder und lacht. Respekt habe sie, aber es überwiege die Vorfreude. So sieht es auch Jens Kieselbach, der aus Schleiz stammt und als Berufssoldat auf dem Hain stationiert ist. „Mich reizen immer neue Dinge. Sportlich bin ich aktiv, habe mich auch schon bei Getting Tough probiert. Ja, aber einen Triathlon habe ich noch nie bestritten“, sagt er. Und seine Freunde hätten ihm im Spaß schon davor gewarnt und gemeint: Davon kommst du nie wieder los, wenn du einmal Blut geleckt hast



Triathlon-Abteilungsleiter Martin Ertel (rechts) begrüßt die Gewinner der Freistarts für den Geraer Powertriathlon Ina Naeder und Jens Kieselbach.

FOTO: ANDREAS RABEL